

## Sternberger Seenlandschaft

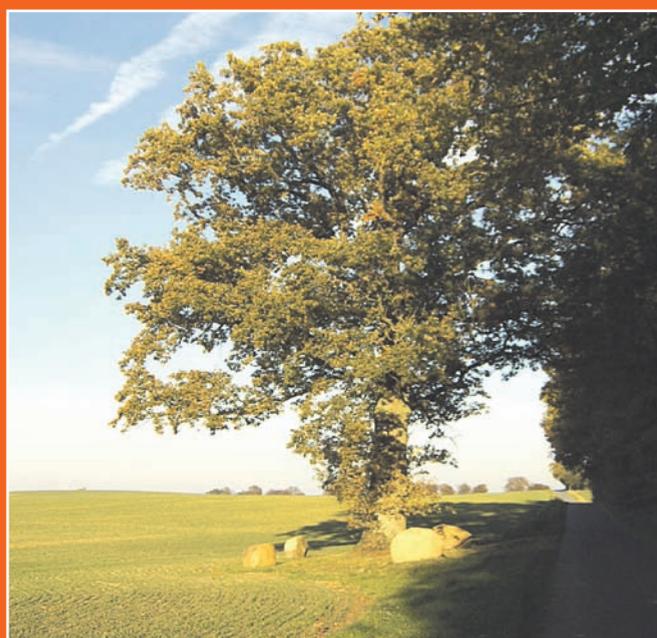
Jahrgang 4

Sonnabend, den 27. Oktober 2007

Nr. 10/2007



Zülw. Bürgermeister Jochen Quandt und der Leiter des Hoch- und Tiefbauamtes des Landkreises Parchim eröffnen gemeinsam die Staubeckenumfahrung in Zülw.



Zwischen Kühlen und Klein Jarchow steht diese wunderschöne Eiche umringt von Findlingen.

Foto: Haese

### Boote zu verkaufen!

Die Stadt Sternberg verkauft drei sehr gut erhaltene Ruderboote des Typs „ANKA“.

Diese werden komplett mit Ruder und Lattenrosten an den Meistbietenden verkauft.

Das Mindestgebot beträgt 300,- €. Des Weiteren haben wir am Badestrand des Sternberger Sees 8 Liegeplätze für Angelboote zur Vermietung frei. Auch hier bitten wir um Gebote (Mindestgebot 60,- € pro Platz pro Jahr), die schriftlich an die Stadtverwaltung, Touristinformation Am Markt 3 zu richten sind.  
Tel. 03847/444535



Foto: Haese

# Inhaltsverzeichnis

## Inhaltsverzeichnis

- 1. Aus dem Rathaus und den Gemeinden**
  - 1.1 Telefonliste der Stadtverwaltung
  - 1.2 Redaktion Amtsblatt
  - 1.3 Telefonliste der öffentlichen Einrichtungen
  - 1.4 Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in Sternberg und des Bürgerbüros in Brüel
  - 1.5 Sprechzeiten der Bürgermeister
  - 1.6 Sprechzeiten des Jugendamtes Parchim in Sternberg
  - 1.7 WEMAG - BAE-Information für Kunden in der Stadt Brüel
  - 1.8 Öffnungszeiten der Bibliotheken im Amtsbereich
  - 1.9 Öffnungszeiten der Heimatmuseen in Sternberg und Dabel
  - 1.10 Schulanmeldung für Erstklässler in der Grundschule Sternberg
  - 1.11 Schulanmeldung für Erstklässler in der Grundschule Brüel
  - 1.12 Stadt Brüel bietet Objekte zum Verkauf
  - 1.13 Jugendschöffen gesucht
  - 1.14 Steuervorteile bei Abwasseranlagen
  - 1.15 Familienwegweiser für unsere Region
  - 1.16 Ablesung der Wasserzähler
  - 1.17 Volkshochschulprogramm November
- 2. Öffentliche Bekanntmachungen**
  - 2.1 Pressemitteilung des Finanzministeriums Schwerin zu Lohnsteuerkarten 2008
  - 2.2 Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31.12.2006 der Stadtwerke Sternberg
  - 2.3 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Sternberg für das Haushaltsjahr 2007
  - 2.4 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Langen Jarchow für das Haushaltsjahr 2007
  - 2.5 Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung
  - 2.6 1. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Hohen Pritz
  - 2.7 Bekanntmachungen des Amtsgerichts Parchim
- 3. Vereine und Verbände**
  - 3.1 Helfen Sie uns helfen - Ein Bericht über die Sternberger Tafel
  - 3.2 Nachrichten vom Verein "Haltestelle" e. V. Brüel
  - 3.3 Sternberger Karneval mit neuem Prinzenpaar
- 4. Kultur, Tourismus, Freizeitangebot**
  - 4.1 Veranstaltungen in Sternberg und Umgebung Oktober und November 2007
  - 4.2 Veranstaltungen im Begegnungstreff Dabel im Monat November 2007
  - 4.3 Veranstaltungen im dfb Zentrum Borkow
  - 4.4 Veranstaltungen in der Gemeinde Hohen Pritz
- 5. Geburtstage des Monats**
- 6. Kirchliche Nachrichten**
  - 6.1 Ev.-luth. Propstei Sternberg
  - 6.2 Informationen der Kirchengemeinden Brüel - Tempzin/Penzin - Holzendorf

# Aus dem Rathaus und den Gemeinden

## Telefonliste der Stadtverwaltung Sternberg

### Telefon/Fax (Vorwahl 03847/...)

Bürgermeister Jochen Quandt 444512  
 Vorzimmer: Elke Cziesso 444512  
 Fax: 444513  
 Zentrale: Elke Drohsel 444510  
 Fax: 444520

### 1. Allgemeine Verwaltung

Leiter: Olaf Steinberg 444530  
 Personal: Inge-Lore Damaschke 444528  
 Fax: 444513

#### 1.1. Amtsangelegenheiten, Stadt- und Gemeindevertretungen, Satzungen, Recht, Versicherungen

Gundula Rudat 444529  
 Evelin Gartzke 444515  
 Inge Wendt 444514

#### 1.2. Schulen, Kita, Jugend, Sport, Amtsblatt

Margret Weihs 444524  
 Brit Käker (Achtung neue Nummer) 444548  
 Thomas Haese (Amtsblatt) 444525

#### 1.3. Standesamt

Roswitha Holm 444519  
 Brigitte Berkau 444518

#### 1.4. Fremdenverkehrsamt

Egon Leesch 444536  
 Gabriele Kalm 444535  
 Fax: 44457

### 2. Finanzverwaltung

Leiter: Reinhard Dally 444540  
 Hannelore Toparkus 444527  
 Rebecca Kinetz 444526

#### 2.1. Stadtkasse; Vollstreckung

Astrid Dei 444545  
 Sigrid Fischer 444543  
 Bärbel Beyer 444546  
 Giesela Panwitz 444544  
 Beate Schwarz 444557  
 Renate Kubat 444574  
 Birgit Janz 444571  
 Gudrun Pankow 444562

#### 2.2. Steuern und Abgaben

Cornelia Köpcke 444541  
 Ingrid Bücher 444547

### 3. Bauverwaltung

Leiter: Jochen Gülker 444580  
 Sabine Brinckmann 444582  
 Angela Menning 444579  
 Fax: 444582

#### 3.1. Hoch- und Tiefbau

Jörg Rußbült 444578  
 Edwin Junghans 444577  
 Horst Köbernack 444588

#### 3.2. Bauleitplanung und Liegenschaften

Rolf Brümmer 444583  
 Dorothea Behrens 444575  
 Susanne Balzer 444584  
 Erika Mütz 444589

**4. Bürgeramt**

Leiter: Eckardt Meyer 444573  
 Fax: 444569

**4.1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Feuerwehr, Gewerbeamt**

Martina Meyer 444568  
 Christine Brachmüller 444564  
 Rosemarie Bartel 444586  
 Angelika Dreßler 444585  
 Friedhofsverwaltung: Birgit Janz 444571

**4.2. Einwohnermeldeamt, Bußgeld**

Helga Lau 444563  
 Sabine Kropp 444561

**4.3. Wohngeld**

Liane Blaschkowski 444560

**4.4. Bürgerbüro Brüel**

Telefon: Vorwahl 038483/...  
 Fax: 33333

Einwohnermeldeamt  
 Renate Schäfer 33317  
 Wohngeldstelle 33313

Die Nummer 333-0 ist nicht mehr zu erreichen, bitte verwenden Sie die Direktnummer.

**5. Stadtwerke**

Technischer Leiter:  
 Kerstin Pohl 444551  
 Kaufmännische Sachbearbeitung:  
 Ilona Windolph 444550

Bauhof 2182 oder 0171/6055295 Fax: 444554

**Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in Sternberg und des Bürgerbüros in Brüel****Stadtverwaltung Sternberg**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag  
 Dienstag auch  
 Mittwoch auch  
 Donnerstag

von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
 von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
 geschlossen

**Bürgerbüro Brüel**

Montag  
 Dienstag  
 Donnerstag  
 und  
 Freitag

von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
 von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Sprechzeiten der Bürgermeister****Gemeinde Bürgermeisterin/ Bürgermeister****Sprechzeiten****Blankenberg**

Herr Peter Davids  
 Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr  
 Gemeindehaus Blankenberg  
 Tel. 038483/20733

**Borkow**

Herr Olaf Lorenz  
 Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr  
 Dorfgemeinschaftshaus Borkow  
 Tel. 038485/25289

**Stadt Brüel**

Herr Hans-Jürgen Goldberg  
 Montag 17.00 - 19.00 Uhr  
 Bürgerhaus Brüel  
 Tel. 038483/33323

**Dabel**

Herr Herbert Rohde  
 Dienstag 18.30 - 20.00 Uhr  
 Gemeindehaus Dabel  
 Büro Tel. 038485/20207

**Hohen Pritz**

Frau Britta Täufer  
 Nach Absprache  
 038485/20618  
 Büro Tel. 038485/20460

**Kobrow**

Herr Norbert Rethmann  
 jeden 1. Montag im Monat  
 (außer Ferien) 18.00 - 19.00 Uhr  
 Sporthalle Kobrow  
 oder telefonisch  
 privat 038488/8012 bzw.  
 dienstlich über Frau  
 Birgit Mauck, 038488/30313

**Kuhlen-Wendorf**

Herr Ralf Toparkus  
 Tel. 038483/20210  
 05.11.2007 17.00 Uhr  
 in Wendorf Feuerwehr  
 19.11.2007 17.00 Uhr  
 in Kuhlen Gemeindehaus  
 03.12.2007 17.00 Uhr  
 in Gustävel Feuerwehr  
 17.12.2007 17.00 Uhr  
 in Kuhlen Gemeindehaus

**Langen Jarchow**

Frau Christa Richelieu  
 nach Absprache  
 Tel. 038483/29448

**Mustin**

Herr Berthold Löbel  
 nach Absprache  
 Tel. 038481/20725 oder  
 0172/3137080

**Sternberg**

Herr Jochen Quandt  
 nach Absprache  
 Tel. 03847/444512

**Weitendorf**

Herr Bernd Knoll  
 Mo. - Fr. nach Absprache  
 Tel. 038483/20675

**Redaktion Amtsblatt**

Thomas Haese

Telefon: 03847/444525

Fax 03847/444513

E-Mail: haese@stadt-sternberg.de

**Telefonliste der öffentlichen Einrichtungen im Amt Sternberger Seenlandschaft**

Bauhof Sternberg 03847/2182  
 Bauhof Brüel 038483/33331/017  
 Bibliothek Sternberg 03847/2712  
 Bibliothek Brüel 038483/33340  
 Badeanstalt 03847/2874  
 Freizeitzentrum 03847/2477  
 Heimatmuseum 03847/2162  
 Kindergarten 03847/2465  
 Kläranlage 03847/312058  
 Schule Sternberg 03847/2622  
 Grundschule Brüel 038483/293010  
 Realschule Brüel 038483/293030  
 Sporthalle Sternberg 03847/2713  
 Sporthalle Brüel 038483/20040  
 Sportplatz Sternberg 03847/5368  
 Sportlerheim Sternberg 03847/2806  
 Stadtwerke Sternberg 03847/444550  
 Wasserwerk 03847/2393

**Witzin**

Herr Bruno Urbschat  
nach Absprache  
038481/20000

**Zahrensdorf**

Herr Alfred Nuklies  
Montag 18.30 - 19.30 Uhr  
Gemeindebüro Zahrensdorf  
Tel. 038483/20861

**Sprechzeiten des Jugendamtes**

Jeden Dienstag in der Zeit **von 08.30 Uhr - 12.00 Uhr** und **von 13.30 Uhr - 17.00 Uhr** finden Sprechzeiten des Jugendamtes Parchim in der Außenstelle Sternberg, Mecklenburgring 32, statt. Vorherige Terminabsprachen sind erwünscht.

**Ansprechpartner:**

Frau Riediger  
Telefonisch erreichbar: Parchim 03871/722227  
Sternberg 03847/4359838

**WEMAG-BAE Brüeler  
Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH****Information für unsere Kunden in der Stadt Brüel**

1. Unsere Dienststelle in Brüel erreichen Sie an Werktagen tagsüber unter:
  - für den Bereich Trinkwasser und Fernwärme, 038483/3130
  - für den Bereich Abwasserentsorgung, 0385/755-2281
2. für die Annahme von Störungsmeldungen in der Versorgung mit Strom, Wasser, Fernwärme und in der Abwasserentsorgung außerhalb der Arbeitszeit erreichen Sie uns unter: 0385/755-111.
3. Zu allen Fragen zur Verbrauchsabrechnung Strom, Wasser, Abwasser haben wir folgende Service-Nr. eingerichtet: 0385/755-2755.
4. Die Entleerung Ihrer Kleinkläranlage und abflusslosen Gruben fordern Sie bitte direkt bei der Firma Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH, Ludwigsluster Chaussee 55, 19061 Schwerin an. Sie erreichen die Firma unter Tel.: 0385/3924510, Telefax: 0385/3924513.
5. Zu Fragen der Abwasserentsorgung beraten wir Sie gern im persönlichen Gespräch zu unseren Sprechzeiten, die wir jeden Dienstag für Sie in der Zeit von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr in der Netzdienststelle Brüel, Sternberger Str. 91, durchführen. Termine außerhalb dieser Sprechzeit können Sie telefonisch vereinbaren unter: 0385/755-2281.

**WEMAG AG****BAE GmbH****Öffnungszeiten  
der Bibliotheken im Amtsbereich****Stadtbibliothek Sternberg Finkenamp 24**

**Dienstag und Donnerstag**  
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
**Mittwoch**  
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
**Freitag**  
von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Stadtbibliothek Sternberg bleibt in der Zeit vom 26.10.07 bis 09.11.2007 und am 27.11. und 28.12.07 wegen Urlaub geschlossen !

**Stadtbibliothek Brüel, August-Bebel-Straße 1**

**Dienstag**  
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Mittwoch**

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Donnerstag**

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Freitag**

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Gemeindebibliothek Dabel, Wilhelm-Pieck-Straße 20****Montag**

von 14.30 bis 17.00 Uhr

**Dienstag**

Von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr

**Mittwoch**

Heimatstube von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Donnerstag**

Von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Freitag**

Von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Heimatmuseum Sternberg****Öffnungszeiten:**

Donnerstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Weitere Termine nach Vereinbarung

**Heimatstube Dabel**

W.-Pieck-Straße 20  
19406 Dabel  
Tel. 038485/20420

**Öffnungszeiten:**

Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Heimatstube Brüel****Öffnungszeiten:**

Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr  
Donnerstag von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

**Schulanmeldung für künftige Erstklässler**

Die Grundschule "Alexander Behm" in Sternberg am Finkenamp 17, bittet alle Erziehungsberechtigten, deren Kinder bis zum 30. Juni 2008 das sechste Lebensjahr vollenden und somit schulpflichtig werden, in der Zeit vom 05. bis 20. November 2007 die Schulanmeldung vorzunehmen.

Die Anmeldung kann in der Zeit von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Sekretariat der Schule erfolgen.

Die Geburtsurkunde des Kindes ist vorzulegen. Auch für Kinder, die vom Schuleintritt zurückgestellt werden sollen oder im vergangenen Schuljahr bereits zurückgestellt wurden, gilt laut Schulgesetz die Anmeldepflicht.

**Zum Einzugsbereich gehören:**

Sternberg, Stemberger Burg, Groß Raden, Pastin, Neu Pastin, Pastin am See, Groß Görnow, Klein Görnow, Sagsdorf, Weitendorf, Jülchendorf, Kaarz, Schönlage, Jülchendorfer Meierei, Kobrow I, Kobrow II, Stieten, Wamckow, Dessin, Witzin, Loiz, Mustin, Ruchow, Bolz, Lenzen, Rothen-Mühle, Gägelow und Zülow.

## Anmeldung der künftigen Erstklässler für das Schuljahr 2008/2009 in der Grundschule Brüel

Die Schulanmeldung der künftigen Erstklässler erfolgt vom **27.11. bis 30.11.2007 in der Zeit von 8 Uhr bis 13 Uhr** im Sekretariat der Grundschule. Die Anmeldung betrifft alle Erziehungsberechtigten deren Kinder im Zeitraum vom 01.07.2001 bis 30.06.2002 geboren wurden und im Einzugsbereich\* der Grundschule Brüel wohnen. Auch für Kinder, die vom Schulbesuch zurückgestellt werden sollen, gilt laut Schulgesetz die Anmeldepflicht. In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass Kinder, die im Jahr 2007 vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, erneut angemeldet werden müssen.

Eine telefonische Anmeldung ist unter der Rufnummer Brüel 293010 möglich.

### \*Einzugsbereich der GS Brüel:

- Brüel, Golchen, Keez, Necheln, Thurow;
- Blankenberg, Friedrichswalde, Penzin, Weiße Krug, Wipersdorf;
- Kuhlen, Gustävel, Holdorf, Nutteln, Tessin, Zäschendorf;
- Langen Jarchow, Häven, Klein Jarchow;
- Sülten;
- Wendorf, Holzendorf, Müsselmow, Weberin;
- Sülten;
- Zahrendorf, Tempzin

## Die Stadt Brüel bietet nachfolgende Objekte in Brüel zum Verkauf:

1. - **Sternberger Straße 53**  
Gemarkung Brüel, Flur 10, Flurstück 67 - 814 qm Grundstück; bebaut mit einem sanierungsbedürftigen Haus, einem zweigeschossigen Anbau sowie einem Flachbau mit ca. 400 qm Wohnfläche im Stadtkern; das Grundstück kann rückwärtig befahren werden. Der Kaufpreis wird verhandelt.
2. - **Sternberger Straße 34**  
Gemarkung Brüel, Flur 9, Flurstück 33/2 - 427 qm Grundstück, bebaut mit einem mehrgeschossigen Gebäude mit ca. 110 qm Wohnfläche im Stadtkern - sanierungsbedürftig;  
Rückwärtiges Befahren des Grundstückes kann geregelt werden. Der Kaufpreis wird verhandelt.

Interessenten können sich mit dem Bürgermeister der Stadt Brüel, Herrn Goldberg, im Bürgerhaus A.-Bebel-Straße/Tel. 038483/33323, verständigen oder Sie melden sich im Amt Sternberger Seenlandschaft in Sternberg, Am Markt „Alte Post“, Liegenschaftsamt unter Tel. Nr. 03847/444589. Am Markt „Alte Post“ im Liegenschaftsamt.

Brüel, d. 02. Okt. 2007

*Goldberg*  
Bürgermeister

## Jugendschöffen gesucht

Schöffen sind als ehrenamtliche Richter Teil der Rechtssprechung. Sie üben durch ihr Amt Staatsgewalt aus und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Funktionsfähigkeit der Strafrechtspflege. Gemeinsam und gleichberechtigt mit Berufsrichtern urteilen sie „Im Namen des Volkes“ über Schuld und Unschuld ihrer Mitbürger. Die Mitwirkung der Schöffen ist gerade deshalb gewollt, weil ihre Lebens- und Berufserfahrung und ihr gesunder Menschenverstand in das Verfahren, die Urteilsberatung und die Urteilsfindung einfließen sollen. In die Zuständigkeit der Jugendschöffengerichte fallen Straftaten, bei denen eine Jugendstrafe zu erwarten ist. Für die Aufstellung der Vorschlagslisten zur Jugendschöffenwahl ist der Jugendhilfeausschuss des Landkreises zuständig. Die Wahlperiode der derzeitigen Jugendschöffen endet am 31.12.2008. Auf die Vorschlagslisten müssen die gleiche Anzahl Männer und Frauen gesetzt werden und insgesamt doppelt so viele Kandidaten, wie Schöffen benötigt werden. Durch diese schwierigen gesetzlichen Vorgaben ist ein rechtzeitiges Aufstellen der Listen erforderlich.

Die Auswahl der Jugendschöffen erfolgt dann durch die Schöffenauswahlausschüsse bei den Amtsgerichten Parchim bzw. Schwerin. Die Kandidaten sollen das 25. Lebensjahr vollendet haben und erzieherisch befähigt sein. Sie müssen deutsche Staatsbürger sein. Nicht in die Vorschlagsliste aufgenommen werden sollen z. B. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs bzw. hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtsheifer. Nähere Informationen erhalten Sie beim Jugend, Schulverwaltungs- und Kulturamt des Landkreises Parchim. Den Schöffen darf wegen ihres Ehrenamtes kein Nachteil am Arbeitsplatz erwachsen. Schöffen erhalten eine Entschädigung, Fahrkostenerstattung und bei Verdienstaussfall einen zusätzlichen Ausgleich. Auch darüber informiert Sie das Jugend-, Schulverwaltungs- und Kulturamt näher. Für die neue Wahlperiode sind für den Amtsgerichtsbezirk Parchim **jeweils 50 Frauen und Männer** durch den Jugendhilfeausschuss in die Vorschlagsliste zu wählen. Diese Kandidaten **dürfen nicht** in den Gemeinden der Amtsbereiche Bankzow und Ostufer Schweriner See wohnen. Für den Amtsgerichtsbezirk Schwerin sind Beweils **neun Frauen und Männer** in die Vorschlagsliste zu wählen. Die Kandidaten **müssen** ihren Wohnsitz in den Gemeinden der Amtsbereiche Bankzow und Ostufer Schweriner See haben. Sie können sich bei Erfüllung der genannten Voraussetzungen ab sofort formlos beim Jugend-, Schulverwaltungs- und Kulturamt des Landkreises Parchim bewerben. Ein entsprechender Erklärungsbogen wird Ihnen dann zugesandt.

Anschrift: Landkreis Parchim, Jugend-, Schulverwaltungs- und Kulturamt, Putlitzer Str. 25, 19370 Parchim; E-Mail: [jugendamt@lkparchim.de](mailto:jugendamt@lkparchim.de)

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter 03871722/137 und 722/138.

## Das Umweltamt informiert

### über eine Mitteilung des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz M-V zur Steuerermäßigung von Abwasseranlagen

Nach § 35a Abs. 2 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes (ESTG) kann für alle Handwerkerleistungen, welche im Rahmen von Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen in einem privaten Haushalt erbracht werden, eine Ermäßigung der Einkommenssteuer um 20 % der begünstigten Aufwendungen, jedoch höchstens bis zu einem Betrag von 600,00 € in Anspruch genommen werden. Nach dem Gesetz fallen auch Aufwendungen für die Instandsetzung oder Sanierung, die Reparatur, die Wartung und Reinigung, den Austausch und die Kontrolle der für die Abwasserentsorgung notwendigen Anlagen unter diese Regelung. Begünstigt werden ausschließlich die anfallenden Arbeitskosten, also die Kosten für Arbeitsleistungen einschließlich der in Rechnung gestellten Maschinen- und Fahrtkosten. **Materialkosten sind nicht begünstigt.** Die Kosten können sowohl für Sanierung und Nachrüstung als auch für den Ersatzneubau von Grundstücksabwasseranlagen steuerlich geltend gemacht werden. Grundstücksabwasseranlagen, für die Kosten steuerlich geltend gemacht werden können, sind auf dem privaten Grundstück des Steuerpflichtigen befindliche

- Hausanschlüsse
- abflusslose Sammelgruben
- Kleinkläranlagen

Des Weiteren kann die Steuerermäßigung auch für Kosten des laufenden Betriebes einer Grundstücksanlage in Anspruch genommen werden, soweit diese für begünstigte Tätigkeiten auf dem privaten Grundstück anfallen. Hierzu zählen u. a.:

- Wartung von Hausanschlüssen (Leitungen, Pumpen, Ventile und dergl.)
- Wartung von Kleinkläranlagen durch einen Fachbetrieb
- Instandsetzungs- und Kontrollarbeiten

**Nicht begünstigt sind die Kosten der Entsorgung** (Einleiten in das öffentliche Kanalnetz, Entleeren der abflusslosen Gruben, Fäkal- bzw. Klärschlammabfuhrung aus Kleinkläranlagen u. ä.), der Führung des Betriebsbuches, der Abrechnung usw. Für die betroffenen Grundstückseigentümer stellt diese Regelung einen finanziellen Vorteil dar. Es ist zu beachten, dass der Anteil der zu begünstigenden Kosten am Gesamtaufwand bei der Erstellung von Rechnungen, Zahlungsbelegen bzw. Gebührenbescheiden ausgewiesen werden soll. Einzelheiten können beim Finanzamt Parchim erfragt werden.

## Familienwegweiser für unsere Region

Parchim, Oktober 2007

Sie sind eine **Familie aus unserer Region** und brauchen alltagstaugliche **Tipps?**

Schauen Sie doch mal herein:

<http://www.familienbuendnis-parchim.de>  
oder direkt zum

**Familienwegweiser für unsere Region**

**LOKALES BÜNDNISSE FÜR FAMILIE**  
Parchimer Region

**Lokales Bündnis für Familie - Parchimer Region**  
Willkommen, heute ist Mittwoch der 25. April 2007

[www.familienbuendnis-parchim.de / Familienwegweiser / Der Familienwegweiser als Download](#)

**Downloads**  
Hier steht Ihnen der Familienwegweiser des "Lokalen Bündnisses für Familie - Parchimer Region" als Download zur Verfügung. Sie haben die Möglichkeit den Wegweiser als Komplettdownload oder einzelne Auszüge aus dem Wegweiser zu downloaden.

**Inhaltsverzeichnis**

1 Junge Familien	
1.1 Angebote in der Schwangerschaft	
1.1.1 Schwangerschaftsberatung	

Und hier finden Sie uns  
Geleitet aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg und des Europäischen Sozialfonds.

Filterangebot

Den Familienwegweiser gibt es auch als Broschüre in vielen öffentlichen Einrichtungen unseres Landkreises.

Tel.: 03871/420422

**Stadtwerke Sternberg**  
Wasserwerk/Klärwerk  
Werkleiter

### Ablesung der Wasserzähler

#### Die Stadt Sternberg - Stadtwerke - informiert:

Im November 2007 führen die Stadtwerke Sternberg wieder die jährliche Wasserzählerablesung in der Stadt Sternberg, Sternberger Burg, Groß Raden, Pastin, Neu Pastin, Gägelow, Zülów, Groß Görnow, Klein Görnow, Sagsdorf sowie in der Gemeinde Kobrow durch. Wir bitten alle Hauseigentümer, Bürgerinnen und Bürger, unseren Mitarbeitern freien Zutritt zu den Wasserzählern zu gewähren, damit eine schnelle und unproblematische Ablesung erfolgen kann.

### Volkshochschule Landkreis Parchim

#### Volkshochschul-Programm November 2007

##### Gesundheit

07.11.07 19.00 Uhr  
Brüel, Arbeitsstelle Hinstorff-vhs  
Yoga ... Entspannung

##### Arbeit/Beruf

05.11.07 Info 14.00 Uhr  
Brüel, Arbeitsstelle Hinstorff-vhs  
Junge Fremdenführer ... für BUGA-Standorte

07.11.07 19.00 Uhr  
Brüel, Arbeitsstelle Hinstorff-vhs  
Computer- ... Grundkurs

Eine Info und Kursteilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich! Ein Kurs beginnt erst bei einer Mindestbeteiligung von 10 Teilnehmern.

#### Wir sind für Sie da:

vhs-Hauptgeschäftsstelle Parchim:  
vhs-Arbeitsstelle Lübz:  
vhs-Arbeitsstelle Brüel:

Tel. 03871/441120  
Tel. 038731/22272  
Tel. 038483/20391

#### Jedem Jugendlichen eine Chance

##### Realschulabschluss an der Hinstorff-Volkshochschul-Arbeitsstelle Brüel

An der Volkshochschule des Landkreises Parchim gibt es Gelegenheit, den Realschulabschluss nachzuholen.

Ein Einstieg in diesen Kurs setzt einen Hauptschulabschluss voraus! Informationen

dazu erhalten Sie über Herrn Erke, 0172/3914934 oder die Volkshochschul-Arbeitsstelle, 19412 Brüel, Schweriner Str. 57 a, 038483/20391.

Die Gebühr beträgt 256,00 EUR. Der Kurs beginnt bei einer Mindestbeteiligung von 10 Teilnehmern.



## Öffentliche Bekanntmachungen

### Lohnsteuerkarten 2008

Bis zum 31.10.2007 sollte jeder Arbeitnehmer im Besitz seiner Lohnsteuerkarte für das Kalenderjahr 2008 sein. Arbeitnehmer, die keine Lohnsteuerkarte für 2008 erhalten haben, waren vor Beginn des Kalenderjahres bzw. sind vor der Aufnahme eines Dienstverhältnisses verpflichtet, bei der zuständigen **Gemeinde/Meldebehörde** die Ausstellung einer Lohnsteuerkarte zu beantragen.

Zuständig ist die Behörde, in deren Bezirk der Arbeitnehmer am 20.09.2007 seinen ständigen Wohnsitz hatte.



**§ 2**

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite von bisher 1.260.000,00 € (unverändert) davon für Zwecke der Umschuldung von bisher 1.260.000,00 € (unverändert)
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von bisher 1.801.700,00 € (unverändert)
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite von bisher 100.000,00 € (unverändert)

**§ 3**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	gegenüber bisher v. H.	auf nunmehr v. H.
Grundsteuer A	250	unverändert
Grundsteuer B	300	unverändert
Gewerbsteuer	300	unverändert

**§ 4**

Mit dem Nachtragswirtschaftsplan werden:

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Wirtschaftsplanes einschl. der Nachträge gegenüber nunmehr festgesetzt auf	
	€	€	€	€
1. im Erfolgsplan				
die Erträge	-	-	2.046.000,00	2.046.000,00 unverändert
die Aufwendungen	-	-	2.032.000,00	2.032.000,00 unverändert
der Jahresgewinn	-	-	14.000,00	14.000,00 unverändert
der Jahresverlust	-	-	-	-
2. im Vermögensplan				
die Einnahmen	-	-	1.602.000,00	1.602.000,00 unverändert
die Ausgaben	-	-	1.602.000,00	1.602.000,00 unverändert
3. es werden neu festgesetzt				
3.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			von bisher 0,- €	(unverändert)
davon zum Zwecke der Umschuldung			von bisher 0,- €	(unverändert)
3.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen			von bisher 0,- €	(unverändert)
3.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite			von bisher 100.000,00 €	(unverändert)

Sternberg, den 17.09.2007

Quandt  
Bürgermeister

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung (KV M-V) sind Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder auf Grund der KV M-V erlassen worden sind, innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung geltend zu machen. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2007 für die Stadt Sternberg liegt in der Zeit vom 29.10.2007 bis 28.11.2007 jeweils montags bis freitags zu den bekannten Öffnungszeiten zur Einsichtnahme in der Verwaltung der Stadt Sternberg, Am Markt 1, 19406 Sternberg, Zimmer 34, aus.

## 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Langen Jarchow für das Haushaltsjahr 2007

Aufgrund des § 50 KV M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 02.08.2007 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden:

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber nunmehr festgesetzt auf	
	€	€	€	€
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	10.500	-	178.100	188.600
die Ausgaben	10.500	-	178.100	188.600
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	115.900	-	65.000	180.900
die Ausgaben	115.900	-	65.000	180.900

**§ 2**

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite von bisher 0,00 € (unverändert) davon für Zwecke der Umschuldung von bisher 0,00 € (unverändert)
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von bisher 0,00 € (unverändert)
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite von bisher 17.000 € auf 200.000 €

**§ 3**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	gegenüber bisher v. H.	auf nunmehr v. H.
Grundsteuer A	275	unverändert
Grundsteuer B	340	unverändert
Gewerbsteuer	300	unverändert

Langen Jarchow, den 02.08.07

Richelieu  
Bürgermeisterin

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung (KV M-V) sind Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder auf Grund der KV M-V erlassen worden sind, innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung geltend zu machen. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2007 für die Gemeinde Langen Jarchow liegt in der Zeit vom 29.10.2007 bis 28.11.2007 jeweils montags bis freitags zu den bekannten Öffnungszeiten zur Einsichtnahme in der Verwaltung der Stadt Sternberg, Am Markt 1, 19406 Sternberg, Zimmer 34, aus.

## Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung

### Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Vom 9. Oktober 2007 - V 140 - 667-08-4-3-77 bis - 81 -

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern als Energieaufsichtsbehörde gibt bekannt, dass die Verbundnetz Gas AG einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz - GBBerG vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), zuletzt geändert durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), für folgende Gasversorgungsanlagen gestellt hat:

1. Az.: 667-08-4-3-77 - Ferngasleitung FGL 99.00 Pritzwalk - Rostock
2. Az.: 667-08-4-3-78 - Ferngasleitung FGL 93.00 Rostock -Stralsund
3. Az.: 667-08-4-3-79 - Ferngasleitung FGL 88.00 Glasewitz - Güstow - Sildemow
4. Az.: 667-08-4-3-80 - Fremdstromschutzanlage 093.00/07 - Altenwillershagen
5. Az.: 667-08-4-3-81 - Ferngasleitung FGL 111.00 Salzwedel - Rostock

Folgende kreisfreien Städte/Gemeindeverwaltungen, Gemeinden und Gemarkungen sind betroffen:

kreisfreie Stadt/Gemeindeverwaltungen	Gemeinden	Gemarkung
<b>Zu 1. Az.: 667-08-4-3-77</b>		
Amt Plau am See	Buchberg Stadt Plau am See Karow	Gnevsdorf Plau Karow
Amt Krakow am See	Stadt Krakow am See	Alt Sammit Klein Grabow
Amt Güstrow-Land	Lalendorf Glasewitz	Gremmelin Kussow
<b>Zu 2. Az.: 667-08-4-3-78</b>		
Amt Carbäk	Roggentin	Roggentin Pastow
Amt Rostock Heide Stadt Marlow	Bentwisch Stadt Marlow	Albertsdorf Völkshagen Bartelshagen I
Amt Ribnitz-Damgarten	Stadt Ribnitz-Damgarten Ahrenshagen-Daskow	Freudenberg Daskow
Amt Niepars	Pantelitz	Pantelitz
<b>Zu 3. Az.: 667-08-4-3-79</b>		
Amt Ribnitz-Damgarten Amt Güstrow-Land	Ahrenshagen-Daskow Glasewitz Lüssow	Altenwillershagen Glasewitz Strenz
Amt Schwaan	Stadt Schwaan Benitz	Schwaan Benitz
<b>Zu 4. Az.: 667-08-4-3-80</b>		
Amt Carbäk	Roggentin	Roggentin Pastow
Amt Rostock Heide Stadt Marlow	Bentwisch Stadt Marlow	Albertsdorf Völkshagen Bartelshagen I
Amt Ribnitz-Damgarten	Stadt Ribnitz-Damgarten Ahrenshagen-Daskow	Freudenberg Daskow
Amt Niepars	Pantelitz	Pantelitz
<b>Zu 5. Az.: 667-08-4-3-81</b>		
Amt Ribnitz-Damgarten Stadt Parchim	Ahrenshagen-Daskow Stadt Parchim	Altenwillershagen Kiekindemark Parchim
Amt Sternberger Seenlandschaft	Dabel	Dabel Holzendorf
Amt Bützow-Land Amt Schwaan Amt Warnow-West Hansestadt Rostock	Stadt Sternberg Steinhagen Bröbberow Ziesendorf Rostock	Pastin Steinhagen Klein Grenz Ziesendorf Marienehe

Die von den Anlagen (einschließlich Schutzstreifen) der beantragten Leitungen betroffenen Grundstückseigentümer können die eingereichten Anträge sowie die beigelegten Unterlagen im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern in 19053 Schwerin, Johannes-Stelling-Straße 14 einsehen (telefonische Anfragen unter (0385) 588-5146). Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus als Energieaufsichtsbehörde erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900 ff.) nach Ablauf von vier Wochen von der Bekanntmachung im Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern an.

### Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand am 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Die Dienstbarkeit ist durch Gesetz entstanden. Ein Widerspruch kann **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuchs besteht.

Ein **in der Sache begründeter Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die betroffene Leitung nicht vor dem 3. Oktober 1990 gebaut wurde bzw. dass die Leitung vor dem 25. Dezember 1993 außer Betrieb gewesen ist oder dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig bzw. ein Grundstück gar nicht oder in anderer Weise, als vom Antragsteller dargestellt, von der Leitung betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann nur beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

## 1. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Hohen Pritz

### Artikel 1

Die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Hohen Pritz vom 07.12.1999 wird wie folgt geändert:

§ 1 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

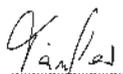
(1) Die Gemeindevertretung wird vom Vorsitzenden einberufen, so oft es die Geschäftslage erfordert.

### Artikel 2

#### Inkrafttreten

Die 1. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Hohen Pritz tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hohen Pritz, d. 25.09.2007



J. Käufer  
1. Äußerer  
Bürgermeisterin

## Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 14.08.2007

### Geschäfts-Nr.: 15 K 27/07

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, dem 06.12.2007, 09.15 Uhr, Raum 340, 2. OG, im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Parchim, Moltkeplatz 2** folgendes Grundeigentum versteigert werden:

das Grundstück eingetragen im Grundbuch von Brüel, Blatt 2007 **Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1 Gemarkung Brüel, Flur 2, Flurstück 163/28, Gebäude- und Freifläche, Hinstorfstraße 54, groß 140 qm.**

Es handelt sich um ein Zweifamilienreihenhaus in 19412 Brüel, Hinstorfstraße 54, 54 A, zweigesch., vollunterkellert, ausgebaut, DG, Bj. ca. 1996, Whg. 1 im Keller und EG m. Zugang zum Garten, ca. 66,06 qm Whnfl., Ebk, Whg. 2 im OG, DG m. Balkon, ca. 79,87 qm Whnfl., Ebk.

Verkehrswert gemäß § 74a Abs. 5 ZVG: **150.500,00 EUR (einschließlich 1.500,00 EUR für mögliches Zubehör)**

Bieter haben auf Verlangen Sicherheit in Höhe von 10 % des Verkehrswertes zu leisten.

## Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 04.10.2007

### Geschäfts-Nr.: 15 K 106/06

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, dem 17.01.2008, 09.15 Uhr, Raum 340, 2. OG, im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Parchim, Moltkeplatz 2** folgendes Grundeigentum versteigert werden:

das Grundstück eingetragen im Grundbuch von Groß Görnow, Blatt 72:

**Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1 Gemarkung Groß Görnow,**  
**Flur 1, Flurstück 58 groß 6.500 qm**  
**Flur 2, Flurstück 6/2 An der Hünengrabstraße, Gebäude- und Freifläche, Acker groß 73.245 qm**  
**Flur 2, Flurstück 33 groß 20.100 qm**  
**Flur 2, Flurstück 108 groß 2.400 qm**  
**Flur 2, Flurstück 117 groß 4.800 qm.**

Es handelt sich um:

Flst. 6/2: Wohn- u. Geschäftshaus mit Lagerteil u. Werkstatt, z. T. nur Außenbesichtigung, Bj. 1970, Mod./Umbau nach 1990, EG 3 WE, 1 Gaststätte m. Saal, OG 5 WE,  
 Flst. 58: Grünland, Nähe Burg-Stücke, 19406 Groß Görnow  
 Flst. 33: Waldfläche, Am Brieträgerkopf  
 Flst. 108: Grünland, Am Mühlengraben  
 Flst. 117: Grünland, An Klein Görnow  
 Alle Flst. können nur zusammen ersteigert werden.

Verkehrswert gemäß § 74a Abs. 5 ZVG:

**429.050,00 EUR (einschließlich 1.050,00 EUR für mögliches Zubehör)**

Bieter haben auf Verlangen Sicherheit in Höhe von 10 % des Verkehrswertes zu leisten.

## Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 05.10.2007

### 15 K 107/05

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, dem 15.01.2008, 09.15 Uhr, Raum 340, 2. OG, im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Parchim, Moltkeplatz 2** folgendes Grundeigentum versteigert werden:

das Grundstück eingetragen im Grundbuch von Weitendorf, Blatt 428 **Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1 Gemarkung Jülchendorf, Flur 2, Flurstück 57/1, Gebäude- und Freifläche, groß 147 qm**

, **Kreuzung Hauptstraße - Untere Dorfstraße. groß 98 qm**

**Flur 2, Flurstück 59/4, Gebäude und Freifläche, Gartenland, groß 1.864 qm.**

Es handelt sich um ein Grundstück in 19412 Jülchendorf, Hauptstraße, bebaut mit einer ehem. Schule, die dann zum Kinderferienlager umgebaut wurde, Bj. 1900, Umbau in den 70er Jahren, umfangreiche Instandsetzungsarbeiten notwendig, Nachfolgenutzung als Wohnobjekt möglich, ca. 328 qm Whnfl.

Verkehrswert gemäß § 74a Abs. 5 ZVG:

**24.700,00 EUR**

Bieter haben auf Verlangen Sicherheit in Höhe von 10 % des Verkehrswertes zu leisten bzw. in Höhe der Verfahrenskosten sofern diese höher sind.

## Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 27.09.2007

### Geschäfts-Nr.: 15 K 26/07

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, dem 22.01.2008, 13.15 Uhr, Raum 340, 2. OG, im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Parchim, Moltkeplatz 2** folgendes Grundeigentum versteigert werden:

das Grundstück eingetragen im Grundbuch von Brüel, Blatt 2012 **Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1 Gemarkung Brüel, Flur 2, Flurstück 163/25, Gebäude- und Freifläche, Hinstorfstraße 57, groß 140 qm.**

Es handelt sich um ein Einfamilienreihenhaus in 19412 Brüel, Hinstorfstraße 57, zweigesch., vollunterkellert, ausgebaut, DG, Bj. ca. 1996, ca. 113,7 qm Whnfl. u. 39,31 qm Nfl. im KG, Ebk.

Verkehrswert gemäß § 74a Abs. 5 ZVG:

**114.800,00 EUR (einschließlich 800,00 EUR für mögliches Zubehör)**

Bieter haben auf Verlangen Sicherheit in Höhe von 10 % des Verkehrswertes zu leisten.

## Vereine und Verbände

### Helfen Sie uns helfen

#### Ein Bericht über die Sternberger Tafel

Vor drei Jahren, so lange ist das schon wieder her, wurde in Sternberg die Idee geboren, eine Tafel zu errichten. Zum Weihnachtsmarkt 2004 stellten wir uns erstmals der Sternberger Öffentlichkeit vor und konnten uns darüber freuen, dass diese Idee in der Bevölkerung unserer Stadt eine gute Beachtung gefunden hat.

Eine ganze Reihe von Besuchern unseres Tafel-Standes auf dem Marktplatz sind noch heute als Tafel-Helferinnen und -Helfer ehrenamtlich in unserer Tafel tätig. Unsere Tafel fand eine gute Unterstützung durch die Stadt Sternberg, die uns Räume im ehemaligen Schützenhaus, dem „alten Ambu“, zur Verfügung stellte. Wir bekommen, wie andere Vereine auch, die Räume mietfrei zur Verfügung gestellt, müssen aber für die Erwirtschaftung der Betriebskosten gerade stehen. Weitere Kostenfaktoren sind die Anschaffungs- und Unterhaltungskosten für ein Transportfahrzeug, Telefonkosten und die Finanzierung des laufenden Betriebs.

Die Bundesagentur für Arbeit und die Arge Sternberg unterstützen uns ebenso, indem sie unsere gemeinnützigen Projekte mit zuweisungsfähigen Arbeitnehmern fördern. Damit ist die Tafel zum Arbeitgeber geworden und stellt auf diese Weise sinnvolle Arbeitsplätze zur Verfügung. Drei bis vier Beschäftigte können so in befristeten Arbeitsverhältnissen tätig sein. Ein kompetenter Kooperationspartner bei der Anleitung der Beschäftigten ist der Förderverein Kobrow.

Die Sternberger Tafel arbeitet in der Rechtsform eines eingetragenen Vereines, sie ist eine voll handlungsfähige juristische Person und wird von einem Vorstand geleitet, dessen Mitglieder ehrenamtlich tätig sind und sich unentgeltlich und freiwillig dieser Aufgabe widmen. Anleitung erhalten wir durch die Bundes-Tafel in Berlin, deren Mitglied unsere Tafel seit ihrer Gründung ist.

Deutschland ist ein wohlhabendes Land, und dennoch gibt es mitten unter uns Menschen, denen es am Notwendigsten fehlt. Die immer noch viel zu hohe Arbeitslosigkeit führt dazu, dass Menschen den Kontakt zueinander verlieren und sich aus dem gesellschaftlichen Leben ausgegrenzt fühlen. Es gibt einen Rechtsanspruch auf soziale Unterstützung, doch dieser Anspruch muss glaubhaft gemacht werden. Für viele Menschen ist die damit verbundene Bürokratie eine schwer zu überwindende Barriere.

Hilfe erfolgt nicht automatisch. Hilfe erfolgt dadurch, dass Menschen Menschen helfen. Es gibt Nahrungsmittel scheinbar im Überfluss. Die vollen Regale in den Supermärkten lassen ein Bild entstehen, als wäre für jeden alles da, als könnte sich jeder alles leisten. Dieser scheinbare Überfluss kann persönliche Not-situationen deutlich werden lassen. Denn grenzenlose Auswahl heißt auch immer, das eigene Vermögen einzuschätzen, sich Wünsche erfüllen zu können.

Die Fragen der Kinder sind dann oft genug für Mütter und Väter Anlass, auf persönliche Grenzen hinweisen zu müssen. Das kann sehr weh tun.

Das Leben hat sich verändert. Doch es ist nicht verboten, dass Menschen miteinander solidarisch sind und sich gegenseitig helfen. Diese Hilfe geschieht dadurch, dass Lebensmittel als Lebens-Mittel nicht in der Abfalltonne landen, sondern den Menschen zur Verfügung gestellt werden, die damit ihr Wirtschaftsbudget spürbar aufbessern können. Diese Hilfe ersetzt keinen Rechtsanspruch, kann aber helfen, Mangelsituationen zu mildern.

In ihren Grundsätzen bekennen sich die Tafeln dazu, Lebensmittel nicht dem Verderb preiszugeben, sondern diese bedürftigen Menschen zur Verfügung zu stellen. Die Tafeln arbeiten politisch unabhängig und bitten natürliche und juristische Personen um Unterstützung durch Geld- oder Sachspenden.

Wir haben Glück. Wir wohnen in einer Stadt, in der sich die Menschen kennen und gegenseitig helfen. Das gilt auch für die Menschen im Amt Sternberger Seenlandschaft, denn die Tafel ist in der gesamten Region präsent.

Wir haben ein gutes Echo bei den Märkten in unserer Region gefunden, die unserer Tafel entsprechenden Produkte zur Verfügung zu stellen. Stellvertretend für viele Unternehmen können wir den Sternberger Bäcker, die Getränkefirma Fohsack, Syringa Warin sowie die Unternehmen Penny und EDEKA nennen, die uns erlauben, von ihnen Produkte abzuholen. Denn das ist unsere Aufgabe, die wir sehr gern in die Tat umsetzen.

Sehr gute Unterstützung erhalten wir auch durch das Autohaus Dähn in Crivitz und das DRK-Seniorenzentrum Sternberg.

Wir arbeiten auch mit überregionalen Anbietern zusammen und pflegen den Warenaustausch mit Tafeln in unserer Region wie zum Beispiel den Tafeln in Güstrow, Parchim oder Schwerin. Durch den Landesbeauftragten der Bundestafel in Berlin werden diese Aktivitäten in Mecklenburg-Vorpommern abgestimmt. Der Aufbau einer Landes-Tafel ist in Vorbereitung.



Woche für Woche bereiten wir den Ausgabetag vor. Jeweils donnerstags von 14.00 bis gegen 16.00 Uhr können wir 120 bis 150 Abholerinnen und Abholer mit Nahrungsmitteln versorgen. Wir können nur das verteilen, was wir innerhalb einer Woche bekommen haben. Noch nie musste jemand mit einer gänzlich leeren Tasche nach Hause geschickt werden. Rechnet man, dass jeder Abholer Produkte für etwa drei Familienangehörige erhält, dann sind wir in der Lage, für bis zu 450 Personen in unserer Region den Tisch etwas reichlicher zu decken.

In unserem Café, das wir am Ausgabetag geöffnet haben, können in einer gemütlichen Atmosphäre gute Gespräche geführt werden. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bemühen sich, schmackhaften Kuchen und gespendeten Kaffee mit Freundlichkeit und Aufmerksamkeit zu servieren.

Es soll hier keine heile Welt dargestellt werden, doch ein gutes Wort und ein Lächeln dabei ist oft genauso wertvoll wie die Hilfe selbst. Und wer hindert uns daran, so miteinander umzugehen?

Weitere freiwillige Aufgabenfelder sind die Unterstützung von Kindern in der Allg. Förderschule Sternberg, die Hilfe bei der Ausrichtung einer jährlichen Sommerfreizeit von Kindern, gemeinsam mit Lehrkräften der Allg. Förderschule, dem Diakoniewerk Kloster Dobbertin, der evangelischen Kirchengemeinde Sternberg und die Zusammenarbeit mit dem Haus der Generationen in Brüel.

#### Wie soll es mit unserer Tafel weitergehen?

**Wir brauchen Ihre Hilfe. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, dessen Beiträge unsere Arbeit unterstützen. Wir treten in der Öffentlichkeit auf, beim Heimatfest in Sternberg, in Kobrow beim Erntefest oder beim Sternberger Weihnachtsmarkt und bitten darum, unsere Tafel durch den Kauf unserer Angebote zu unterstützen.**

**Jährlicher Höhepunkt unserer Spendenaktionen ist der Weihnachts-Flohmarkt, den wir zum Weihnachtsmarkt im Rathaussaal durchführen dürfen.**

**Bitte helfen Sie uns bei dessen Vorbereitung und stellen Sie uns gebrauchte Artikel oder Produkte zur Verfügung, die wir gern an den Mann bringen wollen.**

**Bitte bringen Sie uns entsprechende Sachen oder Waren, unsere Tafel ist zu folgenden Zeiten geöffnet:**

<b>Montag bis Donnerstag</b>	<b>07.00 Uhr bis 14.30 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>07.00 Uhr bis 12.00 Uhr.</b>
<b>Unsere Telefonnummer ist</b>	<b>03847/435931</b>

**Wir kommen auch gern zu Ihnen und holen Ihre Spenden ab. Bitte rufen Sie uns an.**

**Es gibt nichts Gutes, außer man tut es. So bitten wir Sie mit diesem Zitat von Erich Kästner um Ihre großzügige Unterstützung unserer Arbeit in der baldigen Vorweihnachtszeit und auch künftighin.**

Im Namen des Vorstandes

**Bruno Pischel**

## Neue Nachrichten vom Verein „Haltestelle“ e. V. in Brüel

Am Freitag, dem 14.09.2007, feierten wir in unserem noch nicht ganz fertigen Mehrgenerationenhaus in der Ernst-Thälmann-Straße 3 einen „Tag der offenen Tür“.

Viele machten mit und viele ließen sich einladen.

Stück für Stück geht es voran, langsam aber sicher. Von außen ist dem Haus noch wenig anzusehen, doch drinnen ist schon einiges geschehen. Drei neue Fenster zur Hofseite sind eingebaut, neuer Fußboden in Vorbereitung, Isolierung an Außenwänden angebracht, Abwasserrohre wurden verlegt u. v. m. Wer am 14. September im Haus war, konnte sich selbst davon überzeugen.

Bei allen Aktionen, die seit einigen Monaten gemeinsam stattfinden, entwickeln sich schon jetzt Kontakte zwischen Menschen, die sonst nicht in Kontakt gekommen wären. Gerne dürfen noch mehr Menschen, ob jung, ob alt, gesund oder krank, aus Brüel oder woanders her mit dazu kommen. Zwei Möglichkeiten bieten wir jetzt schon in der Woche an:

#### montags:

von 15.00 – 17.00 Uhr

Arbeitseinsatz im Haus der „Haltestelle“

Besonders für diejenigen, die Kraft haben und sie gerne einsetzen wollen, eine gute Möglichkeit.

#### freitags:

von 10.00 – 14.00 Uhr

Gemeinsam kochen und essen

noch in der Ernst-Thälmann-Straße 1

Hier kann man ins Gespräch kommen bei einer Tasse Tee. Gleichzeitig ist es möglich, fair gehandelte Waren aus aller Welt z. B. Bio-Lebensmittel, kunstgewerbliche Artikel, Bücher und Secondhandwaren käuflich zu erwerben.

**Also wir sagen: „Herzlich willkommen!“**

## Neue Karnevalssaison mit neuem Prinzenpaar

Es sah erst gar nicht so gut aus, aber nun ist es doch noch geschafft. Nach langem Zureden hat sich doch noch ein Prinzenpaar gefunden und der Sternberger Karneval kann stattfinden. Die Namen werden natürlich noch nicht verraten, aber es sind ja nur noch wenige Tage bis zum Beginn der neuen Saison.

Zum ersten Mal kann das Prinzenpaar am Freitag, dem **09. November** auf dem Sternberger Marktplatz begrüßt werden. An diesem Abend findet wieder die große Open-Air-Party des SCC statt. Beginn ist um 18.00 Uhr auf dem Parkplatz am Wall, von wo aus mit Fackeln zum Markt gezogen wird. Die traditionelle Rathauserstürmung und Schlüsselübergabe an den Elferrat wird ebenfalls an diesem Abend stattfinden. Deshalb hoffen wir auf eine breite Beteiligung der Einwohner und hoffen natürlich auch auf gutes Party-Wetter.

Der Kartenvorverkauf für die Karnevalssitzungen im Seehotel Sternberg beginnt am **27. Oktober 2007** bei Inge Brietzke, der wir alle sehr dankbar sind, dass sie ihrem SCC immer noch die Treue hält. Inge ist auch telefonisch unter 03847/2515 zu erreichen.

Die beiden Abendsitzungen finden am **10. und 17. November** ab 20.00 statt. Am Sonntag, dem **11.11.** beginnt der Familienfachsung um 14.00 Uhr.

Als kleines Bonbon gibt es in diesem Jahr den Auftritt des Männerballetts. Traditionell treten unsere Dreamboys nur im Februar auf. Es juckt den Elfen nach dem Gewinn des Männerballetturniers in diesem Jahr aber so in den Waden, dass sie sich entschlossen haben, auch im November noch einmal ihre Pirouetten zu drehen.

Die gesamte Mannschaft des SCC freut sich auf den Start in die neue Saison und hofft, dass sie alle wieder dabei sein werden. Hingewiesen sei darauf, dass zu den Sitzungen dem Anlass entsprechende (Ver-)Kleidung zu tragen ist.

Mit einem kräftigen Sternberg Ahoi grüßt

#### der Elferrat des SCC



Lesen Sie weiter auf Seite 14!

**DIAKONIEWERK IM  
NÖRDLICHEN MECKLENBURG**

  
GEMEINNÜTZIGE GMBH  
Geschäftsstelle: Am Wasserturm 4 \_ 23936 Grevesmühlen  
Tel. (0 38 81) 78 59 - 0 \_ Fax (0 38 81) 78 59 46

*Miteinander reden ist der Anfang aller Hilfe!*

**Wir sind für Sie da:**  
- Ambulante Alten - und Krankenpflege  
- Familienpflege  
- hauswirtschaftliche Versorgung  
- Vermittlung seelsorgerlicher Begleitung  
- Vermittlung von Mahlzeitendiensten  
- Verleih von Pflegehilfsmitteln  
- Beratungsdienst

**Sie erreichen uns:**  
**Diakonie - Sozialstation Sternberg**  
Güstrower Chaussee 5  
19406 Sternberg  
Tel./ Fax 0 38 47 / 31 20 62

Reisebüro  
*Karin Blohm*

Kütiner Str. 9 • 19406 Sternberg • Telefon (0 38 47) 3 13 07  
E-Mail: info@reisebuero-karin-blohm.de · www.reisebuero-karin-blohm.de

**2 1/2-tägige Kreuzfahrt mit der M/S Color Magic**  
Lassen Sie sich nach allen Regeln der Kunst verwöhnen und immer wieder aufs Neue überraschen. Das größte Kreuzfahrtschiff mit Autodeck lädt Sie auf der Strecke Kiel-Oslo-Kiel herzlich ein. Freuen Sie sich auf einen Kurzurlaub an Bord der M/S Color Magic und lernen Sie die Metropole Oslo bei einer Stadtrundfahrt kennen.

Termin:	Aktuelle Tagesfahrten	Preis pro Person
23.05.08 - 25.05.08	13./24.11.07 Einkaufsfahrt nach Polen 18,00 €	2 Bett-Innenkabine 394,00 €
	04.12.07 Weihnachtsmarkt in Lüneburg 25,00 €	1 Bett Innenkabine 484,00 €
	04.12.07 Einkaufsfahrt nach Polen 18,00 €	2 Bett Außenkabine 424,00 €
	05.12.07 Weihnachtsprogramm mit Klaus Jürgen Schlettwein auf dem Töpferhof, inkl. Programm und Kaffeegedeck 22,00 €	
	12.12.07 Weihnachtsmarkt in Hamburg 25,00 €	
	31.12.07 Silvesterfeier im Brauhaus Vielank inkl. Silvestermenü, Viva Brasil Show und Feuerwerk 69,00 €	

**Orthopädie-Schuhtechnik**

 **Frank Thiele**   
Orthopädie-Schuhmachermeister

**HERBST - WINTER  
Kollektion neu eingetroffen**

in modischen  
Formen und Farben

Lassen Sie sich fachkompetent beraten

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr, Sa. 09.00 - 12.00 Uhr  
Niklotstr. 38 • 18273 Güstrow • Tel.: 038 43 - 21 17 66

  
**Wohnungs**  
Genossenschaft e. G.

19406 Sternberg  
L.-Frank-Str. 10  
Tel. (0 38 47) 27 03  
Fax (0 38 47) 27 01

Sternberg - Dabel  
**ZU VERMIETEN in Sternberg**

- **Kütiner Str. 3**  
2-R-Whg., 1. OG, mit Fernwärme und Fernwarmwasser  
61,38 qm, Grundmiete 276,21, zzgl. NK
- **Leonard-Frank-Str. 1**  
3-R-Whg., mit Balkon, 1. OG, mit Gasetagenheizung  
58,04 qm Wfl., Grundmiete 281,78, zzgl. NK
- **Mecklenburgring 29**  
3-R-DG-Whg. mit Gasetagenheizung  
77,73 qm Wfl., Grundmiete 310,92, zzgl. NK
- **Karl-Marx-Str. 5**  
4-R-Whg., mit Balkon, Fernwärme und Fernwarmwasser,  
Grundmiete 291,00, zzgl. NK

**Zu erfragen: 0 38 47/27 03**

**SP: Westphal**  
ServicePartner

**Ihr Service Partner**

**Service** Wir reparieren  
alle Geräte  
(alle Marken)  
egal wo gekauft!  
TV, Sat, Handy's, PC,  
Waschmaschinen,  
Kühlgeräte



**Sternberg 2548 • Brüel 20400**  
**schnell & preiswert**

*10 Jahre*  
**10 Jahre**  
01.11.1997 - 01.11.2007

 **Raumausstatter  
Handwerk**

 **Raumausstatter  
Gottschalk**

Pastiner Straße 2 · 19406 Sternberg  
Tel./Fax 0 38 47/21 11/43 54 85

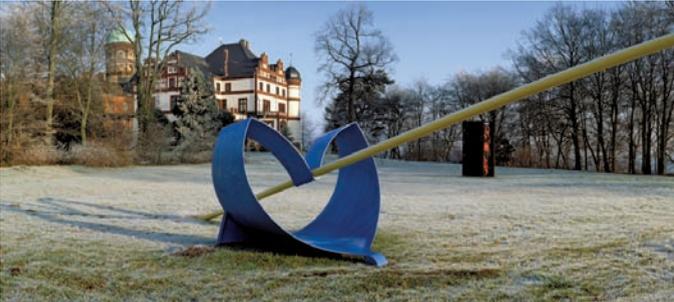
**Jubiläumstombola**  
Teilnahme: alle Einkäufe  
bis 01.11.2007  
**Hauptpreis:**  
Warengutschein in Höhe  
von 300 €

**Aktion:**  
**10 %** *Jubiläumrabatt:*  
vom 29.10. - 03.11.2007

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

**!! NOTVERKAUF !!**  
Aus geplatztem Großauftrag:  
**11 NAGELNEUE FERTIGGARAGEN**  
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox).  
Wer will eine oder mehrere? **Info: Exklusiv-Garagen**  
**Telefon: 0800 - 7 85 37 85 gebührenfrei (24 h)**

**ENERGIE FÜR UNSERE REGION** [www.wemag.com](http://www.wemag.com)



**Service-Tel.: 0385 / 755 2 755**  
Montag bis Freitag: 7:30-19:30 Uhr  
Störungsannahme: 0385 / 755 111

**WEMAG AG**

# Kultur, Tourismus und Freizeitangebote

## Veranstaltungen Sternberg und Umgebung

- 22. - 28.10.** Freilichtmuseum Groß Raden: Ferienprogramm, 03847/2252
- 26.10.**  
19.00 Uhr Museumsdorf Kobrow II.-Museumscafé: Preisskat und Knobeln, 03847/5538
- 28.10.**  
16.00 Uhr Kirche Groß Raden - Hubertusmesse, mit der Jagdhornbläsergruppe des Hegeringes Neustadt-Glewe, es lädt ein Kirchgemeinde Witzin, Groß Raden
- 04.11.**  
17.00 Uhr Dorfkirche zu Wamckow: Dia-Vortrag über Frieda Kahlo mit dem Kunsthistoriker Dr. Hans Thomas Carstensen aus Hamburg, 038488/3030
- 03.11.**  
10.00 Uhr Museumsdorf Kobrow II: "Kobrower Schlachtfest", 03847/5538
- 04.11.**  
09.00 Uhr Wanderfreunde Sternberg-Bad Kleinen: Titel: „Naturparkwanderung“, Route: Dobbertin-Spendin-Kläden, Alte Mühle-Dobbin-Dobbertin, Start: Dobbertin (Parkplatz Schule), 16 km, Wanderleiter: Fam. Mulsow, 03847/2807
- 07.11.**  
09.30 Uhr dfb Sternberg: Helga Rapsch spricht über das Thema: Gesundheit aus dem Meer, 03847/311210
- 14.11.**  
09.30 Uhr dfb Sternberg: Dia Vortrag: "Eine Reise durch Russland" mit Rita Zierke, 03847/311210
- 22.11.**  
09.30 Uhr dfb Sternberg: Besuch im Kerzengewölbe Groß Raden, 03847/311210
- 24.11.**  
19.00 Uhr Museumsdorf Kobrow II: "Hubertusabend", 03847/5538
- 29.11.**  
09.30 Uhr dfb Sternberg: Gestaltung von Weihnachtsdekoration mit Frau Ahrens von "Hobby Time", 03847/311210

## Begegnungstreff in Dabel

### Monat November 2007

- Montag,** 05.11, 12.11., 19.11. und 26.11.2007  
ab 14.00 Uhr  
Chorproben
- Dienstag,** 06.11., 13.11., 20.11. und 27.11.2007  
ab 13.30 Uhr  
Spiele und kreative Beschäftigungen
- Donnerstag,** 01.11., 08.11., 15.11., 22.11. und  
29.11.2007 ab 14.00 Uhr, Spiele
- am Mittwoch,** 07.11.2007 ab 14.00 Uhr Kaffeerrunde der  
Volkssolidarität
- am Mittwoch,** 22.11.2007 ab 14.00 Uhr Kaffeerrunde u.  
Vortrag über Gesundheit mit Frau  
Rapsch von Pro Senior

Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen!

**B. Stave**

## Beratungs- und Begegnungsstätte Frauen- und Familienzentrum dfb Borkow



### Veranstaltungsplan Monat November 2007

#### im Dorfgemeinschaftshaus

- 01.11. Kreativnachmittag  
06.11. Würfel- und Spielenachmittag  
07.11. 19.00 Uhr, Kreativ-Zirkel  
08.11. **09.30 Uhr, die Volkssolidarität lädt ein zu einem Vortrag zum Thema "Wildkräuter und ihre Verwendung" mit Verkostung und Frühstück**  
**Unkostenbeitrag pro Person ca. 2,50 Euro**  
13.11. Würfel und Spielenachmittag  
14.11. 19.00 Uhr, Kreativ-Zirkel  
15.11. Kreativnachmittag  
20.11. Würfel- und Spielenachmittag  
21.11. 19.00 Uhr, Kreativ-Zirkel  
22.11. 14.00 Uhr, Knobelnachmittag  
27.11. Würfel- und Spielenachmittag  
28.11. 19.00 Uhr, Kreativ-Zirkel  
29.11. Kreativnachmittag

jeden Montag ab 19.00 Uhr Sport  
Änderungen vorbehalten!

## Veranstaltungen in der Gemeinde Hohen Pritz

### Monat November

#### Rentner:

- 13.11.,**  
14.30 Uhr Gesundheitsvortrag mit Frau Rapsch - Thema:  
„Das Herz“
- 06.11.**  
14.00 Uhr Spielenachmittag
- 20.11.**  
14.00 Uhr Spielenachmittag

#### DFB:

- 06.11.**  
09.00 Uhr Frauenfrühstück
- 20.11.**  
09.00 Uhr Frauenfrühstück  
Außerdem wollen wir einen Kinobesuch machen, der genaue Termin wir noch bekannt gegeben.

#### FFW:

- 02.11.**  
19.00 Uhr Ausbildung
- 16.11.**  
19.00 Uhr Ausbildung
- 30.11.**  
19.00 Uhr Preisskat

#### Gaststätten:

##### Saloon „Wild West“ in Kukuk

- 11.11.**  
11.00 -  
15.00 Uhr „Line Dance Work Shop“
- 17.11.**  
19.00 Uhr Preisskat und Knobeln

**24.11.**  
20.00 Uhr Line-Dance-Party

**01.12.**  
19.00 Uhr Preisskat

**Vom 29.10.2007 bis 04.11.2007 bleibt der „Saloon“ geschlossen.**

**Außerdem:**

donnerstags von 18.00 - 21.00 Uhr

Spareribs Essen satt und

freitags von 18.00 - 21.00 Uhr

Westernbuffet satt

Um Voranmeldung wird gebeten!!

## Geburtstage des Monats

**Allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat Oktober 2007 ihren Geburtstag feiern, übermittelt das Amt Sternberger Seenlandschaft, vertreten durch Amtsvorsteher Peter Davids, die allerherzlichsten Glückwünsche.**

**Ein besonderer Gruß wird insbesondere übermittelt an:**

Frau Elisabeth Krull	Weitendorf	zum 95. Geburtstag
	OT Kaarz	
Frau Meta Benz	Sternberg	zum 93. Geburtstag
Frau Erna Spinger	Dabel	zum 93. Geburtstag
Herrn Erich Haubold	Kobrow I	zum 89. Geburtstag
Frau Irmgard von Lehsten	Borkow/ Rothen	zum 88. Geburtstag
Frau Frieda Pott	Sternberg	zum 88. Geburtstag
Herrn Günter Kunde	Sternberg/ Groß Raden	zum 88. Geburtstag
Frau Margarete Kuptz	Sternberg	zum 88. Geburtstag
Frau Elisabeth Hesse	Sternberg	zum 87. Geburtstag
Herrn Heinrich Köhler	Sternberg	zum 87. Geburtstag
Frau Frieda Schwalm	Brüel	zum 87. Geburtstag
Frau Hedwig Stucki	Sternberg	zum 87. Geburtstag
Frau Gerda Frosch	Sternberg	zum 87. Geburtstag
Frau Else Bohnet	Hohen Pritz	zum 87. Geburtstag
Frau Marianne Hazler	Sternberg	zum 86. Geburtstag
Frau Lise-Lotte Solies	Zahrensdorf	zum 86. Geburtstag
Frau Irmgard Schmidt	Borkow/ Rothen	zum 86. Geburtstag
Frau Margarete Matzat	Sternberg	zum 86. Geburtstag
Frau Herta Bartel	Brüel	zum 86. Geburtstag
Herrn Adolf Wolff	Witzin/Loiz	zum 85. Geburtstag
Frau Magdalena Preuß	Sternberg	zum 85. Geburtstag
Frau Käthe Staats	Brüel	zum 85. Geburtstag
Frau Herta Träger	Brüel	zum 85. Geburtstag
Herrn Max Runge	Sternberg	zum 84. Geburtstag
Frau Annemarie Boddien	Mustin/ Ruchow	zum 84. Geburtstag
Herrn Erwin Skortys	Langen Jarchow OT Häven	zum 84. Geburtstag
Herrn Heinz Riegel	Sternberg	zum 84. Geburtstag
Frau Jutta Spletstoeber	Sternberg	zum 84. Geburtstag
Herrn Erich Trost	Sternberg	zum 84. Geburtstag
Frau Hildegard Klein	Sternberg	zum 84. Geburtstag
Frau Gertrud Kühn	Sternberg	zum 83. Geburtstag
Herrn Friedrich Lantow	Sternberg/ Groß Raden	zum 83. Geburtstag
Frau Wilma Reimers	Brüel	zum 83. Geburtstag
Herrn Hans Prahl	Sternberg	zum 83. Geburtstag
Frau Christine Teegler	Sternberg	zum 83. Geburtstag
Frau Gerda Schulz	Sternberg	zum 82. Geburtstag
Frau Gertrud Zerbst	Dabel	zum 82. Geburtstag
Frau Irmgard Kotwas	Dabel	zum 82. Geburtstag

Frau Christel Mellentin	Dabel/ Holzendorf	zum 82. Geburtstag
Frau Erna Nevermann	Sternberg	zum 82. Geburtstag
Frau Erna Nehring	Kobrow/ Wamckow	zum 81. Geburtstag
Frau Marie Richter	Sternberg	zum 81. Geburtstag
Frau Hertha Nevermann Herrn	Brüel	zum 80. Geburtstag
Heinz Blumenschein	Brüel	zum 80. Geburtstag
Herrn Werner Buchholz	Dabel	zum 80. Geburtstag
Frau Alice Prösch	Sternberg	zum 80. Geburtstag
Herrn Bruno Bronnert	Kuhlen- Wendorf	zum 80. Geburtstag
	OT Zschendorf	
Frau Henriette Warning	Sternberg	zum 80. Geburtstag
Herrn Alfred Radloff	Sternberg	zum 75. Geburtstag
Frau Johanna Jaeger	Weitendorf	zum 75. Geburtstag
Frau Erika Brunß	Sternberg	zum 75. Geburtstag
Frau Else Rupenus	Dabel	zum 75. Geburtstag
Frau Hilde Bauer	Sternberg	zum 75. Geburtstag
Herrn		
Gerhard Kirschowski	Sternberg	zum 75. Geburtstag
Frau Erika Kähler	Brüel	zum 75. Geburtstag
Herrn Wilhelm König	Brüel	zum 75. Geburtstag
	OT Golchen	
Herrn Günter Anders	Brüel	zum 75. Geburtstag
Frau Erika Lange	Kuhlen- Wendorf	zum 75. Geburtstag
	OT Kuhlen	
Frau Inge-Renate Lieske	Blankenberg	zum 75. Geburtstag
Herrn Gerhard Broschk	Kuhlen- Wendorf	zum 75. Geburtstag
	OT Kuhlen	
Herrn Willi Neumann	Hohen Pritz	zum 75. Geburtstag
Herrn Wolfgang Körner	Sternberg	zum 75. Geburtstag
Frau Renate Trüb	Brüel	zum 75. Geburtstag
Frau Maria Poschmann	Brüel	zum 75. Geburtstag
Frau Elfriede Kasten	Brüel	zum 75. Geburtstag
Herrn Hubert Rüter	Brüel	zum 70. Geburtstag
Frau Lieselotte Korzen	Kobrow/ Dessin	zum 70. Geburtstag
Frau Ruth Krull	Kuhlen- Wendorf	zum 70. Geburtstag
	OT Nutteln	
Frau Martje Paulsen	Brüel	zum 70. Geburtstag
Frau Erika Plügge	Zahrensdorf	zum 70. Geburtstag
	OT Tempzin	
Herrn Alfred Ewald	Kuhlen- Wendorf	zum 70. Geburtstag
	OT Tessin	
Herrn Erwin Minz	Dabel	zum 70. Geburtstag
Herrn		
Hans-Dieter Dobratz	Sternberg	zum 70. Geburtstag
Frau Elli Hinz	Sternberg	zum 70. Geburtstag
Frau Edeltraud Büchner	Dabel	zum 70. Geburtstag
Herrn Horst Schiewek	Kobrow/ Wamckow	zum 70. Geburtstag
Herrn Günter Schwane	Dabel/ Holzendorf	zum 65. Geburtstag
Herrn		
Paul Gerhard Marquardt	Sternberg	zum 65. Geburtstag
Frau Dr. Barbara Strege	Brüel	zum 65. Geburtstag
Frau Marita Blum	Mustin/Lenzen	zum 65. Geburtstag
Frau Gisela Nehrkorn	Weitendorf	zum 65. Geburtstag
Frau Ursula Burgsmüller	Brüel	zum 65. Geburtstag
Herrn Jürgen Jentz	Dabel	zum 65. Geburtstag
Herrn Dieter Pfeiffer	Sternberg	zum 65. Geburtstag
Frau Ursula Quilitzsch	Sternberg	zum 65. Geburtstag
	Groß Görnow	
Herrn Herbert Hahn	Borkow	zum 65. Geburtstag
Frau Traute Peters	Brüel	zum 65. Geburtstag
Frau Irmtraut Schott	Dabel	zum 65. Geburtstag
Frau Gerda Wilck	Dabel	zum 65. Geburtstag
Herrn Erwin Romeiko	Sternberg	zum 65. Geburtstag
Frau Christel Doradzillo	Dabel	zum 65. Geburtstag

Herrn Erwin Neumann	Weitendorf	zum 65. Geburtstag
	OT Schönlage	
Herrn Klaus Schupeta	Witzin	zum 65. Geburtstag
Herrn Friedbert Piske	Kuhlen-	zum 65. Geburtstag
	Wendorf	
	OT Nutteln	
Herrn Hans-Jürgen Döbel	Sternberg	zum 65. Geburtstag
Frau Ria-Barbara Kloss	Brüel	zum 60. Geburtstag
Frau Gerda Ziehmman	Sternberg	zum 60. Geburtstag
Frau Margrit Nagel	Brüel	zum 60. Geburtstag
Frau Gudrun Kühnapfel	Blankenberg	zum 60. Geburtstag
Frau Gisela Bade	Witzin	zum 60. Geburtstag

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-Luth. Propstei Sternberg

#### Glaube zum Kennenlernen

So heißt eine Reihe von zehn Abenden, die am **Freitag, dem 9. November**, beginnt. Worum geht es eigentlich im christlichen Glauben? Wenn Sie das schon immer mal wissen wollten oder wenn es Sie gerade jetzt (mal wieder?) interessiert, dann sind Sie herzlich eingeladen. Die Abende werden von der Pastorin und den Pastoren der evangelischen Propstei Sternberg gemeinsam vorbereitet und durchgeführt. An jedem Abend gibt es Informationen, aber auch viel Raum zum Gespräch. Es ist ja nicht so, dass nur Pastor(inn)en etwas vom Glauben zu erzählen hätten. Die Abende beginnen um **19.30 Uhr**, zunächst jedenfalls im **evangelischen Gemeindehaus in Brüel** (gegenüber der Kirche, neben der Bushaltestelle). Am Ende jedes Abends gibt es einen kleinen Abschluss in der Kirche. Und am Ende der Reihe? Da können Sie sich taufen lassen (wenn Sie es noch nicht sind). Sie können eigene Schritte gehen, Schritte im Glauben, Schritte auf Gott zu. Sie können die Abende aber genauso gut nutzen, um sich mal gründlich zu informieren - und weiter nichts. Je unterschiedlicher die Teilnehmer(innen), desto interessanter wird das Gespräch.

### Ev.-Luth. Kirchengemeinden Brüel - Tempzin/Penzin - Holzendorf

#### Gottesdienste und Veranstaltungen

##### Sonntag, 28. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst in Brüel (Pastorin von Holst)

##### Mittwoch, 31. Oktober (Reformationstag)

10.00 Uhr Propsteigottesdienst mit Abendmahl in Sternberg

##### Sonntag, 4. November

10.00 Uhr Gottesdienst in Brüel (Propst Drewes)

14.00 Uhr Andacht am Kamin (Prädikantin Schönfeld) in der Alten Schule in Weberin

##### Montag, 5. November

09.30 Uhr Treffen der Besuchsdienstmitarbeiter der Propstei in Brüel mit Uta Loheit (Amt für Gemeindedienst)

##### Dienstag, 6. November

09.30 Uhr Gesprächskreis im Betreuten Wohnen

##### Mittwoch, 7. November

09.00 -

11.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Brüel

#### Sabine Meyer vermittelt mit Bildern einen lebhaften Eindruck von ihrer Reise ins südliche Afrika

##### Freitag, 9. November

19.30 Uhr „Glauben zum Kennenlernen“ im Gemeindehaus Brüel

##### Sonntag, 11. November

10.00 Uhr Gottesdienst in Brüel (Propst Drewes)

14.00 Uhr Gottesdienst in Holzendorf (Propst Drewes)

#### Sonntag, 18. November

17.00 Uhr Abendgottesdienst im Gemeindehaus in Brüel

#### Mittwoch, 21. November (Buß- und Betttag)

09.00 Uhr Andacht mit Abendmahl in Warin

#### Sonntag, 25. November (Ewigkeitssonntag)

09.30 Uhr Beichte im Gemeindehaus in Brüel

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Brüel (Propst Drewes)

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Holzendorf

#### Kids Church

jeden Mittwoch 16.15 Uhr.

#### Kinderclub für alle 3- bis 7-Jährigen:

Freitag, 2. November, 15.30 - 17.00 Uhr

#### Konfirmandentag:

17.11. Neukloster, 09.30 - 13.30 Uhr

#### Chor:

Herzliche Einladung für alle, die Spaß am Singen haben und Gospels und Jugendlieder mögen. Treff ist montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Anzeige

## Männergesundheit auf einen Klick: www.testosteron.de

Mit [www.testosteron.de](http://www.testosteron.de) stellt das Unternehmen Bayer Vital eine neue Website zum Thema Männergesundheit zur Verfügung. Und das nicht ohne Grund: Das „starke Geschlecht“ ist weniger gesundheitsbewusst als Frauen und geht nachweislich seltener zum Arzt. Veränderungen wie nachlassende Vitalität, Schlafstörungen oder depressive Verstimmungen werden oft ignoriert. Doch viele Aspekte der männlichen Gesundheit hängen von den Hormonen ab. Mit dem Alter sinkt bei Männern das aktive Testosteron – vom 40. bis zum 70. Lebensjahr insgesamt um etwa 30 Prozent. Ein Testosteron-Mangel kann aber auch schon bei jüngeren Männern durch Verletzungen oder Krankheiten entstehen oder sogar angeboren sein.

Das wichtigste männliche Geschlechtshormon hat entscheidenden Einfluss auf die Gesundheit des Mannes. Wenn der Hormonspiegel unter einen bestimmten Grenzwert abfällt und daher

Beschwerden mit Krankheitswert auftreten, kann der Testosteron-Mangel vom Arzt mit Medikamenten wieder ausgeglichen werden. Dazu bietet sich beispielsweise ein Testosteron-Gel zur täglichen Anwendung an oder eine Testosteron-Depotspritze, die der Arzt nur etwa alle drei Monate verabreichen muss.

Auf [www.testosteron.de](http://www.testosteron.de) finden Interessierte ausführliche Informationen zum Thema Männergesundheit und Hormone. Ein interaktiver Test stellt die Männergesundheit auf den Prüfstand und die praktische Männerarzt-Suche erleichtert die Wahl des geeigneten Facharztes.



Anzeige

## Vor Ort beraten für Schwäbisch Hall

„Eigentlich hatte ich einen guten Job“, sagt Kevin Ottmar – als Rechtsanwaltsgehilfe „mit festen Arbeitszeiten und einem passablen Gehalt“. Doch auf Dauer erschien ihm die Festanstellung nicht attraktiv. Also suchte er eine berufliche Alternative. Heute berät der 27-Jährige seine Kunden bei allen Fragen rund ums Bausparen, Baufinanzieren und Vorsorgen – als Bankkaufmann im Außendienst der Bauspar-

kasse Schwäbisch Hall. Dabei arbeitet er eng mit der Volksbank in seiner Region zusammen, bespricht sich mit den Kunden in der Geschäftsstelle oder zu Hause.

Den Status als selbstständiger Handelsvertreter genießt Ottmar: „Ich bin Herr über meine Zeit und die Schwäbisch Hall-Visitenkarte öffnet mir viele Türen, die mir als Einzelkämpfer verschlossen bleiben.“ Auch sind die Verdienstmöglichkeiten als Selbstständiger deutlich höher.

Wer also gern selbstständig arbeitet und andere in Finanzfragen berät, muss dafür nicht seinen Wohnort wechseln, sondern kann sich vor Ort bei Schwäbisch Hall bewerben. Denn in den nächsten Jahren baut die größte deutsche Bausparkasse ihren Außendienst weiter aus und sucht bundesweit Finanzberater.

[www.schwaebisch-hall.de/karriere](http://www.schwaebisch-hall.de/karriere)



# Musikparade

## Militär- Musikschau kommt

400 Musiker bei Europas  
größter Tournee



**10% Rabatt + Geschenkschlag**  
am Karten-Telefon: 01805-602260 (14ct/min.)  
Internet: www.bundesmusikparade.de

Erleben Sie die schönsten und bekanntesten Märsche und Evergreens, von Folklore über Klassik bis zu aktuellen Hits in der gut dreistündigen Show – präsentiert von Orchestern aus sieben Nationen mit über 400 Mitwirkenden, die mit ihren prächtigen Uniformen und beeindruckenden Choreographin den meisten Liebhabern der Militär- und Blasmusik aus diversen Fernsehauftritten bekannt sein dürften. Höhepunkt wird das stimmungsvolle Finale sein, bei dem sich alle Teilnehmer zum großen „Orchester der Nationen“ mit über 400 Musikern formieren und Märsche wie z.B. den „Radetzky-Marsch“ oder „Alte Kameraden“ präsentieren.

Sichern Sie sich Karten (29,-/35,-/41,-) unter 01805-602260 (14ct/min), im Internet unter [www.bundesmusikparade.de](http://www.bundesmusikparade.de) sowie in allen TUI-Reisebüros und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

**Rostock 6.01.08 (16.00 Uhr)**  
(Stadthalle)

**Schwerin 1.02.08 (19.30 Uhr)**  
(Sport- und Kongresshalle)

**Hamburg 2.02.08 (14.30 Uhr)**  
(Color Line Arena)

**Neubrandenburg 17.04.08 (19.30 Uhr)**  
(Jahnsportforum)

**Redefin 24.05.08 (14.30 Uhr)**  
(Landgestüt · Open Air)

# Nebenverdienst!

## Zusteller/in gesucht!

Für das Mitteilungsblatt **Sternberger Seenlandschaft** in **Ruchow u. Lenzen** suchen wir eine/en Zusteller/in.

**Interessiert?** Dann schicken Sie den ausgefüllten Coupon bitte an

**Media Service** G m b H

51, Route de Wasserbillig L-6686 Mertert  
Tel.: 00352/ 26 70 41 · Telefax 00352/26 70 41 41 · E-Mail: [info@mediaservice.lu](mailto:info@mediaservice.lu)

Name

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort/Ortsteil

Telefon

Alter

Beruf

### Mit Alpinia natürlich entschlackt in den Herbst Anzeige Jetzt die Pfunde schmelzen!

Dr. Madita Lange, Ärztin für Naturheilverfahren und Ernährungsberaterin, verrät, wie auch Sie mit der Alpinia-Wurzel (neu in den Apotheken) rasch und gesund vier bis fünf Kilogramm Winterspeck „wegschmelzen“ können.

Längst ist es kein Geheimnis mehr: Wer sich immer wieder zu radikalen Hungerdiäten hinreißen lässt, um schnell überschüssige Pfunde abzubauen, lebt erstens ungesund und muss zudem damit rechnen, dass der inzwischen auch medizinisch-wissenschaftlich untersuchte „Jojo-Effekt“ eintritt. Ehe man sich versieht, sind die Polster nach dem Hungern wieder da!



Dr. Madita Lange muss es wissen: Die international anerkannte Ernährungsexpertin hilft Menschen, die die Nase voll haben vom schädlichen Jojo-Stress. „Den gesunden Weg zur dauerhaften Idealfigur verwirklichen wir, ohne Hungerdruck und Nervenkrisen, mit dem Einsatz der naturgesunden Alpinia galanga, einer Gewürz- und Gesundheitspflanze, die schon in der Antike als idealer „Fettverbrenner“ galt. Die Teilnehmer unserer Studien fühlen sich

leichter und glücklicher ohne Abnehmstress mit der Alpinia galanga!“ In der Tat: Der berühmte römische Arzt und Schriftsteller Dioskurides (1. Jh. n. Chr.) beschreibt die aromatische Alpinia-Wurzel als „Radix grassi-phaga“ (= „Wurzel, die Fett frisst“).

Auch im tropischen Asien, der Heimat der Alpinia-Pflanze, wissen Eingeweihte seit Jahrhunderten um die Steigerung der Fettverbrennung und die Schönung der Figur bei regelmäßigem Verzehr der angenehm duftenden Wurzel. Wie funktioniert gesundes und stressfreies Abnehmen mit Alpinia galanga? Dr. Lange weiß die Antwort: „Moderne Studien und Experimente belegen, dass Naturstoffe, die nur in der Alpinia-Wurzel vorkommen, den Grundumsatz an Kalorien und speziell der eingelagerten Körperfette enorm steigern. Und das, ohne den Körper zu belasten. Alpinia ist der natürlichste und gesündeste Weg, den Körper von überschüssigem Fett zu befreien.“ Studien belegen zweifelsfrei:

- Alpinia-Wurzel aktiviert und normalisiert die Verdauung
- Alpinia-Wurzel fördert die Fettverbrennung
- Alpinia-Wurzel steigert den täglichen Kalorienverbrauch
- Alpinia-Wurzel vermindert den Hunger
- Alpinia-Wurzel verhindert den „Jojo-Stress“
- Alpinia-Wurzel unterstützt die Normalisierung der Blutfettwerte

Dr. Madita Lange: „Fast allen Menschen, die ich betreue, ist es gelungen, mit Alpinia stressfrei ihr Gewicht zu senken! Und eine neue Anwendungsbeobachtung belegt: 250 übergewichtige Männer und Frauen konnten ihr Gewicht innerhalb von drei Wochen um 8,3 Pfund reduzieren, wenn sie viermal täglich eine Kapsel Alpinia galanga-Wurzel (neu in den Apotheken) vor den Mahlzeiten nahmen und sich ansonsten normal ernährten.“





### Gudrun Koch

Hauptvertretung der Allianz Versicherungs Aktiengesellschaft

W.-Pieck-Straße 4c  
19406 Dabel  
Tel.(03 84 85) 2 06 08  
Fax 2 58 03



### Lutz Ahrens

Hauptvertretung der Allianz Versicherungs Aktiengesellschaft

Ritterstraße 7  
19406 Sternberg  
Tel. 0 38 47/23 75  
01 60/8 21 30 22

# Aktiv Zukunft gestalten Mit der staatlich geförderten Riester-Rente

## Beste Argumente für eine Allianz Riester Rente

### lukrativ

höchste staatliche Fördermöglichkeiten über Zulagen und mögliche Steuerersparnisse

### einfach

ein einmaliger Dauerzulagenantrag genügt, und wir machen alle Zulagen für Sie automatisch geltend

### flexibel

zu Rentenbeginn können Sie sich bis zu 30 % des vorhandenen Kapitals sofort auszahlen lassen

### sicher

keine Anrechnung beim Arbeitslosengeld II (Hartz-IV-sicher)

### top

Bestnote „FFF“ für die AllianzRiesterRente von Franke & Bornberg

**ACHTUNG:** • Sichern Sie jetzt noch Ihre Zulagen für 2007



Neuer Autotarif  
Vergleichen Sie jetzt

**Allianz**

Anzeige

Die Riester-Rente befindet sich im Aufwind. Der Staat lockt mit immer mehr Zulagen für die staatlich geförderte Altersvorsorge, anfängliche bürokratische Hürden wurden abgebaut. Die zwei wichtigsten Änderungen: Riester-Vorsorger können seit 2005 einen Dauerzulagenantrag stellen, der für die folgenden Jahre gilt. Bislang musste in jedem Jahr ein Antrag gestellt werden, um an die Förderung zu kommen. Das erledigt nun der Anbieter. Verbesserung Nummer zwei bei der renovierten Riester-Rente: Künftig können bis zu 30 Prozent des angesparten Kapitals zum Beginn des Ruhestands auf einen Schlag ausgezahlt werden. Das bedeutet für den Sparer mehr Entscheidungsfreiheit.

## Hohe Zulagen

Die Riester-Rente ist eine sichere Altersvorsorge mit hohen staatlichen Zulagen, die bislang oft zu Unrecht unterschätzt wurde. Ein Beispiel: Hat eine Familie mit zwei Kindern ein rentenversicherungspflichtiges Einkommen von 50.000 Euro im Jahr, müssen mindestens drei Prozent hiervon in die Riester-Vorsorge investiert werden, also 1.500 Euro. Der Staat gibt 504 Euro dazu. Die Zulagen betragen je 114 Euro für die Eltern und je 138 Euro für die Kinder. Diese Familie zahlt netto nur 996 Euro in den Riester-Vertrag ein, legt aber 1.500 Euro für ihre Altersvorsorge an.

## Vorsorgelücke schließen

Die staatlichen Zulagen zur Riester-Rente steigen ab 2008 noch einmal an. Dann beträgt die Förderung für jeden Erwachsenen 154 Euro, für jeden Sprössling erhalten die Eltern 185 Euro. Wer dann an die volle staatliche Förderung kommen möchte, muss einschließlich Zulage mindestens vier Prozent seines rentenversicherungspflichtigen Einkommens in die Riester-Vorsorge stecken. So kann die Vorsorgelücke immer weiter geschlossen werden - mit Hilfe des Staates. Zu Ihrer individuellen Riester-Rente informiert Sie Ihr Allianz Fachmann gerne.

### Hast Du vielleicht ein paar Euro für eine Futterpatenschaft für mich?

Bei uns in Rumänien werden immer noch fast alle Straßenhunde erschlagen oder sonst wie totgemacht! Auch alle unsere Babies! Wir haben solche Angst! Die „Tierhilfe Hoffnung“ hat viele tausend von uns von der Straße gerettet und in ihr Tierheim, die „SMEURA“, gebracht. Dort hat sie in den letzten 3 Jahren über 10.500 von uns kastriert, damit wir keine Babies mehr kriegen sollen! Wir sind gerade etwa 3000 hier und brauchen jeden Tag über eine Tonne Futter. **BITTE HELFEN SIE UNS**, damit wir nicht sterben müssen!



Bitte helfen Sie uns ein bißchen!  
(Wir möchten so gerne leben!)

**Tierhilfe Hoffnung** (vorm. Tierhilfe Aurora)  
**-Hilfe für Tiere in Not e.V.**  
c/o Ute Langenkamp, D-72135 Dettenhausen,  
Umlandstr. 20, Tel. 07157/61341, Fax 67102  
Spendenkonto: 2 480 460 KSK Tübingen  
BLZ 641 500 20  
Spendenquittungen werden gerne ausgestellt.

Ihre dankbare

*Ute Langenkamp*



## IMMOBILIEN Gerhard Krüger

### Verkauf:

**Sternberg** modernisiertes Haus, 75 m<sup>2</sup> Wfl. KP: 35.000 €  
**Witzin** kleines Haus, 1.500 m<sup>2</sup>/75 m<sup>2</sup> KP: 20.000 €  
**Warin** EFH, 500 m<sup>2</sup>/120 m<sup>2</sup> KP: 85.000 €

### Kaufgesuch:

**in und um Brüel** Wohnhaus bis 65.000 €  
**in und um Sternberg** Wohnhaus bis 80.000 €

**Mietgesuch:** Kleines EFH Umgebung Sternberg

Am Markt 6-7, 19406 Sternberg, Tel. 01 71/546 68 53, Fax 03847/31410

**NEU**  
in Ihrer Nähe.

z.B. LADA 1119  
ab € 7.490,-\*



\*Unverbindliche Preisempfehlung zzgl. Transportkosten, Kraftstoffverbr. l/100 km Pkw: komb. 6,7-7,1, 4x4: komb. 9,5, CO<sub>2</sub>-Emission g/km Pkw: kombiniert 165-177, 4x4: komb. 233

... die richtige Wahl!



**LADA**

LADA – das kostengünstige Pkw- und Offroadprogramm mit bewährter Technik, servicefreundlich, unschlagbar im Preis-Leistungs-Verhältnis. Jetzt bei uns.

### Autohaus Dombrowski

Rachower Moor 9 · 19406 Sternberg  
Tel. (0 38 47) 43 16-0 · www.autohaus-dombrowski.de

### RK Bestattungshaus in Sternberg Renate Kühn Geschäftsleiterin Pastiner Straße 22 • 19406 Sternberg ☎ Tag & Nacht 0 38 47 / 25 21

Mit einer Bestattungsvorsorge übernehmen Sie Verantwortung für sich selbst und Ihre Angehörigen

Ihr Ansprechpartner in 19412 Brüel: **Fr. H. Tute** • Sternberger Str. 48  
Tel. 01 52/07 78 73 63 oder 19406 Sternberg • Pastiner Str. 22

[www.digital-kamera-shop.de](http://www.digital-kamera-shop.de)

\*\*\*\*\*

### Vertrauen sie den ausgezeichneten Leistungen der Concordia

### Neu in unserer Kfz - Versicherung:

- ★ In der Vollkasko jetzt grundsätzlich Versicherungsschutz auch bei grober Fahrlässigkeit (entsprechend dem Grad des Verschuldens)
- ★ Die Teilkasko mit erweitertem Tierschadenschutz
- ★ wahlweise Rabattschutz (1 Schaden frei im Jahr)



Service-Büro

**Ilona Meier**

Große Belower Furt 4  
19406 Sternberg  
Tel. (03847) 31 16 71  
Fax (03847) 31 16 66  
e-mail: ilona.meier@concordia.de

Bürozeiten:

Mo. 9.00 - 12.00, Do. 15.00 - 18.00, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



**CONCORDIA**

Versicherungsgruppe  
www.concordia.de



19406 Sternberg  
Finkenkamp 5  
Tel. 0 38 47 / 4 30 70

### ZU VERMIETEN:

- **Sternberg - Finkenkamp 14**  
ab 01.11.07 3-R-Whg., 2. OG rechts 56m<sup>2</sup> Wfl.,  
**Nettokaltmiete 210,00 €**
- **Brüel - Feldstr. 42**  
ab 01.11.07 3-R-Whg., 3 OG 54,92 m<sup>2</sup> Wfl.  
**Nettokaltmiete 246,- €**

Nähere Info's unter: (03847) 4 30 72 07  
Frau Manthey

## Bauen Sie auf uns mit über 5000 m<sup>2</sup> Solar-Erfahrung

- Solarwärmeanlagen
- Solarstromanlagen
- Pellet- und Holzheizungen

Individuelle Beratung und Ertragsprognosen

Firma Solar-Nowack  
Am Berg 14 · 19399 Augzin  
Tel.: 03 87 36/8 04 78  
Fax: 03 87 36/8 05 29  
www.solar-nowack.de

Mitglied im Bund Solardach e. G. (BUSO)



SOLAR  
**NOWACK**

Ansprechpartner: Herr Kunibert Stoll  
19406 Kobrow II · Neu Pastiner Str. 17 A · Tel. (03847) 2165

[www.motor-mv.de](http://www.motor-mv.de)

Wir sind mit  
von der Partie!

Die Profis  
im Lande

**Schmidt & Co**

Geräte in der Praxis!  
Auf dem  
Golchenerhof

**bayer  
KORL**

Am 27. Oktober um 10 Uhr geht es los. Erleben Sie praktische Geräte für Ihre Holzbearbeitung. Auf dem Golchenerhof finden Sie im Einsatz:

- STIHL Motorsägen
- Husqvarna Holzspalter
- Fiskars Äxte
- STIHL Sicherheitskleidung
- STIHL Benzin- und Schmierstoffe

STIHL

Die Profis  
im Lande

**Schmidt & Co**

Mecklenburgring 11 · 19406 Sternberg · Tel. 03847/45 10 95  
schmidt@schmidt-greven.de · [www.schmidt-greven.de](http://www.schmidt-greven.de)

**familienanzeigen**

per mausklick anzeigen schalten

ihre familienanzeigen  
können sie jetzt auch  
problemlos im internet  
aufgeben

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

VERLAG  
WITTICH

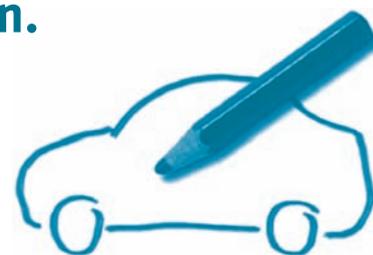
## Die günstigen AutoMobil-Tarife rollen an. Jetzt mit kostenlosem Ersatzwagen - direkt nach Hause.

Sie möchten im Falle eines Unfalles einen kostenlosen Ersatzwagen mit Hol- und Bringservice? Dann sind die günstigen Gothaer AutoMobil-Tarife genau das Richtige für Sie.

Sprechen sie mit uns.

### Hauptgeschäftsstelle Peter Schneider

Vor dem Pastiner Tor 12 · 19406 Sternberg  
Tel. (0 38 47) 43 56 05 · Fax (0 38 47) 43 64 01  
E-Mail: [peter\\_schneider@gothaer.de](mailto:peter_schneider@gothaer.de)  
Internet: [www.peter-schneider.gothaer.de](http://www.peter-schneider.gothaer.de)



**Gothaer**

Wir machen das.